

Vertretungskonzept der Grundschule am Nocken 2018/19

Das Vertretungskonzept stellt sicher,

- dass Unterricht im Rahmen der Ressourcen im Vertretungsfall ungekürzt erteilt werden kann (SchG § 59 (2) Nr.4),
 - dass der Vertretungsunterricht den inhaltlichen Vorgaben entspricht und pädagogisch sinnvoll ist,
 - dass eine störungsfreie Unterrichtsarbeit stattfinden kann .
- *Das Vertretungskonzept wird jeweils zu Beginn des Schuljahres allen Beteiligten bekanntgemacht (Eltern, neuen Lehrerinnen, Ganztagsmitarbeiterinnen). Den Schülern und Schülerinnen werden die wesentlichen, sie betreffenden Punkte im Schülerparlament erklärt).*

Gründe für Vertretungsunterricht:

- kurzfristige oder längerfristige Erkrankung von Lehrkräften,
- von der Schulleitung genehmigte Fortbildungen und Sonderurlaub,
- Abwesenheit wegen Schulfahrten oder –wanderungen,
- Beurlaubungen aus persönlichen Gründen.

Verantwortlichkeit

- Die Lehrerin teilt am Morgen der Schulleiterin über das Schultelefon/ den Anrufbeantworter bis 7.30 Uhr mit, dass sie erkrankt ist.
- Die Schulleiterin erstellt den Vertretungsplan bis 7.40 Uhr. Im Falle der Verhinderung der Schulleiterin erstellt die ständige Vertretung oder eine von der Schulleiterin beauftragte Lehrkraft den Vertretungsplan.
- Bei langfristigen Erkrankungen ist der Vertretungsplan immer am Ende einer Woche für die folgende Woche zu erstellen.
- Die Lehrkräfte sind verpflichtet, den Vertretungsplan vor Unterrichtsbeginn bis 7.45 Uhr einzusehen und entsprechende Vorbereitungen zu treffen.
- Die Schulleiterin oder eine beauftragte Lehrerin informiert den Offenen Ganztags über den Ausfall von Lehrkräften. Auch Ganztagsstunden müssen vertreten werden.
- Die Co-Klassenlehrerin ist verantwortlich für die Information der Eltern, für die Erstellung der Hausaufgabenpläne und Lernpläne sowie für die Information der Fachlehrerinnen, die in der betroffenen Klasse unterrichten. In der Jahrgangsstufe ist folgende Zuordnung festgelegt: Klasse a für b, b für c, c für a. Die Co-Klassenlehrerin ist Ansprechpartnerin für Lehrerinnen, Eltern und die Sekretärin.

Bei absehbarer längerer Krankheit wird nach Möglichkeit und abhängig von der Personalsituation eine Kollegin ohne Klassenleitung beauftragt, die Klasse im Team mit der Co-Klassenlehrerin zu führen.

Weitere schulinterne Vereinbarungen

- Alle Jahrgangsstufen planen ihren Unterricht parallel nach den Vorgaben des schulinternen Curriculums und den Richtlinien und Lehrplänen.
- Die Klassenbücher liegen in allen Klassen auf dem Lehrerpult bereit. Die Co-Klassenlehrerin sorgt für die Vertretungstabelle, in die Fachlehrerinnen den erteilten Unterricht eintragen (s. Anhang). Diese Tabelle kommt ins Klassenbuch. Im Klassenbuch werden mehrere Blankoformulare dieser Tabelle aufbewahrt.
- In jeder Klasse sind Ordner mit dem Entwicklungsportfolio aller Kinder in der Nähe des Lehrerpultes aufbewahrt (Förderpläne, Lernstandsüberprüfungen usw.), um die individuelle Förderung auch bei längerfristiger Vertretung zu gewährleisten.
- Besonderheiten zur Klasse werden im Klassenbuch und im Ordner „Info für Vertretungsunterricht“ im Lehrerzimmer abgeheftet.
- Alle Kinder haben einen aktuellen individuellen Lernplan, an dem sie auch im Vertretungsfall selbstständig arbeiten können.
- Jede Klassenlehrerin hängt in der Klasse den Stundenplan, die aktuelle Aufteilliste sowie Listen aller Religions- und Fördergruppen neben der Klassentür auf. Eine aktuelle Telefonliste ist im Klassenbuch aufzubewahren sowie im Ordner „Stundenplan“ im Sekretariat.
- In jeder Klasse gibt es einen Aufteilplan. Jede Klassenlehrerin hat eine Liste, welche Kinder zu ihr kommen.
- Bei vorhersehbarem Ausfall (z.B. Klassenfahrten) stellt die zu vertretende Lehrkraft Unterrichtsmaterialien rechtzeitig bereit und informiert die Vertretungslehrerin darüber.
- Lehrerinnen aus dem Vertretungspool erhalten eine Mappe mit den wichtigsten Informationen zur Schule sowie eine Patenlehrerin aus dem Kollegium, die für Fragen zur Verfügung steht.
- *In jeder Klasse gibt es gut sichtbar eine Ablage für die Vertretungslehrer/innen.*

Maßnahmen bei kurzfristiger Erkrankung einer Lehrkraft:

- Die Klasse wird auf andere Klassen aufgeteilt (nach Aufteilplan).
- Klassen, die nebeneinander oder gegenüberliegen, können von einer Lehrerin nach Absprache beaufsichtigt werden. Es gilt der Grundsatz, dass die Kinder sich beaufsichtigt fühlen müssen.
- Doppelbesetzungen werden im Vertretungsfall aufgelöst.

- Es kann Mehrarbeit angeordnet werden und freiwillig erfolgen. Zuviel erteilte Stunden werden im laufenden Schuljahr wieder ausgeglichen.
- Im Vertretungsfall können Lehramtsanwärter bis zu 2 Stunden in der Woche eingesetzt werden.

Maßnahmen bei längerer Erkrankung

- Es kann Mehrarbeit über einen längeren Zeitraum angeordnet werden. Diese kann vergütet werden.
- Sind alle schulischen Ressourcen ausgeschöpft, beantragt die Schulleiterin beim Schulamt die Ausschreibung einer Vertretungsstelle.
- Die Eltern der betroffenen Klassen werden schriftlich informiert.
- Die Grundversorgung im Sinne einer Kernzeit von der 1. bis zur 4. Stunde ist im Vertretungsfall sicher zu stellen. Es kann geprüft werden, ob AGs und zusätzliche Förderstunden entfallen können.
- Eine ggf. notwendige Kürzung des Unterrichts ist auf alle Klassen gleichmäßig zu verteilen.

Seiteneinsteiger (Bärenklasse)

- Bei Erkrankung der Klassenlehrerin sollte der Unterricht in der Bärenklasse nur durch eine Teamkollegin durchgeführt werden, die die Kinder kennt.
- Ist dies nicht möglich, werden die Kinder auf ihre Patenklassen verteilt. Jedes Kind der Bärenklasse hat einen individuellen Lernplan, an dem es in der Patenklasse arbeiten kann.

Einsatz der Sonderpädagogin

- Der Einsatz der Sonderpädagogin im Vertretungsfall ist grundsätzlich zu vermeiden und sollte nur in Ausnahmefällen erfolgen (z.B. bei kurzfristiger Erkrankung von mehr als drei Lehrkräften).

Vertretungsunterricht am: _____ für Klasse: _____

<u>Zeit</u>	<u>Lehrkraft</u>	<u>Fach/Unterrichtsinhalt</u>
1. Stunde		
2. Stunde		
3. Stunde		
4. Stunde		
5. Stunde		
6. Stunde		
<u>Hausaufgabenplan s. Anhang</u>		
<u>fehlende Kinder:</u>		
<u>Besonderheiten in der Klasse:</u>		
<u>Sonstiges:</u>		

